Kompaktkurs Kommunale*r Rechnungsprüfer*in in Niedersachsen (mit Zertifikat)
Stand: 20.11.2026

Ziel:	Die beruflichen Anforderungen an die Mitarbeitenden in den Rechnungsprüfungsämtern von Gemeinden und Landkreisen in Niedersachsen haben sich in den letzten Jahren grundlegend geändert. Einerseits sind die zu prüfenden Inhalte durch die Weiterentwicklung des Haushalts- und Rechnungswesens und neuer Steuerungsstrukturen umfangreicher und komplexer geworden. Andererseits werden zunehmend zukunftsorientierte Unterstützung und Beratung von Fachbereichen und Verwaltungsführung immer wichtiger. Der insgesamt 12tägige Kompaktkurs dient dem Aufbau grundlegender Kompetenzen, um diesen neuen Anforderungen gerecht zu werden.
Inhalt:	Modul 1: Stellung der Rechnungsprüfer*innen (1 Tag) Modul 2: Internes Kontrollsystem (IKS) (1 Tag) Modul 3: Prüfungsmethodik (1 Tag) Modul 4: Kassenprüfung (1 Tag) Modul 5: Jahresabschlussprüfung (2 Tage) Modul 6: Auftragsprüfungen (2 Tage) Modul 7: Prozessbegleitende Prüfung (1Tag) Modul 8: Die Prüfung von Vergabeverfahren nach GWB, VgV und UVgO – Schwerpunkt: Liefer- und Dienstleistungen (1 Tag) Modul 9: Besonderheiten im NKHR Niedersachsen bei Jahresabschlussprüfungen (2 Tage) Modul 10: Rechnungsprüfung in der digitalisierten Verwaltung (1 Tag) Wahlmodul: Gesamtabschlussprüfung (2 Tage) Abschlussprüfung: Projektbericht und Kolloquium
Methodik:	Die Inhalte der einzelnen Module werden den Teilnehmenden durch Vorträge von praxisorientierten und wissenschaftlich erfahrenen Dozenten nähergebracht. Fallstudien und der Einsatz von praktischen Übungen vertiefen die Thematiken. Es wird anwendungsorientiertes, praktisch direkt umsetzbares Wissen vermittelt.
Zielgruppe:	Der Kompaktkurs richtet sich an Beschäftigte kommunaler Verwaltungen, die die Tätigkeit in einem Rechnungsprüfungsamt neu aufnehmen. Ebenso sind Mitarbeitende angesprochen, die bereits als Rechnungsprüfer*innen tätig sind und ihr Wissen aktualisieren und vertiefen möchten.
Termin:	Die Termine können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden. Die Veranstaltungen finden jeweils in der Zeit von 9:00 bis 16:30 Uhr statt.
Ort:	Hochschule Osnabrück, Caprivistraße 30a, 49076 Osnabrück
Referenten:	Stefan Deichsel, Leiter Rechnungsprüfung LK Ammerland Prof. Dr. Arnim Goldbach, wissenschaftlicher Berater Prof. Dr. Wolfgang Hufnagel, Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Rechnungswesen, Finanzierung und Controlling Wolfgang Herbrand, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Axel Kamp, Rechnungsprüfer, Landkreis Wolfenbüttel Dipl.-Verww. Hans Schaller, Lehrbeauftragter HS Osnabrück
Wissenschaftliche Leitung:	Stefan Deichsel Prof. Dr. Andreas Lasar

Organisation/ Anmeldung:	Professional School-Hochschule Osnabrück Meike Mork-Bojes Caprivistraße 30 A, 49076 Osnabrück Telefon 0541 969-3662 E-Mail: m.mork@hs-osnabrueck.de Anmeldung online bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn bei der Professional School der Hochschule Osnabrück
Einzelbelegung von Modulen:	Alle Module des Kompaktkurses können auch einzeln belegt werden. Die Teilnehmenden haben so die Möglichkeit, sich in spezifischen Teilgebieten der Kommunalen Rechnungsprüfung weiter zu qualifizieren und sich losgelöst vom regulären Kompaktkursplan nach den individuellen Zeitkapazitäten fortzubilden. Es wird aber darauf hingewiesen, dass die Module 1 bis 4 Grundlagen vermitteln, die in den sich anschließenden Modulen vorausgesetzt werden.
Zertifikat:	Nach Abschluss der Module 1 bis 10 erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmebescheinigung der Hochschule Osnabrück, welches die Modulinhalte beschreibt. Nach Absolvierung aller Module (ohne Wahlmodule) des Kompaktkurses und Bestehen der Abschlussprüfung wird das Zertifikat „Kommunale Rechnungsprüfer*in in Niedersachsen“ verliehen. In der Abschlussprüfung erstellt der Kursteilnehmende einen schriftlichen Bericht (ca. 10 bis 15 Seiten) über ein Prüfprojekt und präsentiert dieses in einem Abschlusskolloquium (ca. 30 Minuten).
Gebühr:	Für den gesamten Kompaktkurs (Module 1 bis 10) werden Gebühren in Höhe von 2.750,00 € erhoben. Für die Abschlussprüfung fallen zusätzliche Kosten in Höhe von 450,00 Euro an. Eintägige Module bzw. das eintägige Wahlmodul können für einen Beitrag von jeweils 250,00 € gebucht werden. Bei Einzelbuchung von 2-tägigen Modulen und dem 2-tägigen Wahlmodul wird eine Gebühr von 450,00 € erhoben.
Minimale u. maximale Teilnehmendenzahl	8/18
Veranstalter:	Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Kompetenzzentrum für Verwaltungsmanagement Caprivistraße 30 A, 49076 Osnabrück

Datum	Modul	Dozent
Mittwoch, 14. April 2027	**Modul 1: Stellung der Rechnungsprüfer*innen (1 Tag)** 1 Einleitung 1.1 Überblick über die Rechtsgrundlagen 1.2 Texte der §§ 153 - 158 NKomVG 2 Rechnungsprüfung 2.1 Auftrag und Rolle der Rechnungsprüfung in Niedersachsen 2.2 Persönliche und fachliche Anforderungen an Rechnungsprüfer*innen 2.3 Stellung der Rechnungsprüfung zwischen Rat und Verwaltung 2.4 Abgrenzung örtliche und überörtliche Prüfung in Niedersachsen 2.5 Zusammenarbeit mit bzw. Abgrenzung in der Aufgabenwahrnehmung zu Dritten	Stefan Deichsel
Donnerstag, 15. April 2027	**Modul 2: Internes Kontrollsystem (IKS) (1 Tag)** • Erläuterung Aufbau und Elemente eines internen Kontrollsystems • Ausführliche Darstellung einzelner Elemente eines internen Kontrollsystems • Besprechung wie viel internes Kontrollsystem eine Kommune benötigt • Konzept zum Aufbau eines internen Kontrollsystems (Darstellung der einzelnen Projektphasen) • Aufzeigen eines Selbsttests, um Aussagen über die Wirksamkeit des eigenen internen Kontrollsystems treffen zu können • Darstellung zum Einführungsprozess anhand eines Praxisbeispiels	Prof. Dr. Wolfgang Hufnagel
Donnerstag, 22. April 2027	**Modul 3: Prüfungsmethodik (1 Tag)** • Risikoorientierter Prüfungsansatz • Prüfungsplanung • Prüfungsaufwand (Wesentlichkeit, Stichproben, …) • Prüfungsablauf (Prüfungshandlungen, Prüfungsnachweise, …) • Prüfungsstrategie (Systemprüfung, Vollprüfung, Einzelfallprüfung) • Zielerreichung durch Prüfung (Prüfungsurteil) • Dokumentation (Berichte, Arbeitspapiere) • Qualitätsmanagement • Präsentation von Prüfungsergebnissen	Axel Kamp
Mittwoch, 5. Mai 2027	**Modul 4: Kassenprüfung (1 Tag)** • Kasse und IKS – Was ist das? • Kasse und GoB? • Kassenaufsicht • Unvermutete Kassenprüfung • Laufende Überwachung der Kassengeschäfte • Übertragung von Kassengeschäften • Wahrnehmung fremder Kassengeschäfte • EDV-Programmanwendung • Prüfungsbericht • Häufigkeit von Kassenprüfungen	Axel Kamp
Mittwoch, 19. Mai und Donnerstag, 20. Mai 2027	**Modul 5: Jahresabschlussprüfung (2 Tage)** • NKR und Prüfung durch das RPA • Prüfungsplanung (Abriss), vgl. Modul 2 • IKS-Prüfung (Systemprüfung, Abriss), vgl. Modul 3 • Jahresabschlussprüfung: Rechtliche Grundlagen, Prüfungsumfang, Prüfungsziel, Prüfungsaufwand,	Axel Kamp

	Ausstattung RPÄ • Prüfung anhand von Checklisten (Beispiele): Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Anhang	
Mittwoch, 2. Juni und Donnerstag, 3. Juni 2027	**Modul 6: Auftragsprüfungen (2 Tage)** Ordnungs-/Sachbereichsprüfung • Rahmenbedingungen • Prüfungsprozess • Prüfungsmethoden • Ablauf (Planung, Durchführung, Prüfungsbericht, Ausräumverfahren) • Dokumentation und Review Auftragsprüfungen • Auftragsprüfungen nach § 155 Abs. 2 NKomVG • Sonstige Auftragsprüfungen • Prüfung von Verwendungsnachweisen • Prüfung von Eigenbetrieben, kommunalen Unternehmen und Anstalten des öffentlichen Rechts	Stefan Deichsel
Mittwoch, 9. Juni 2027	**Modul 7: Prozessbegleitende Prüfung (1 Tag)** • Definition von Prüfung im Kontext Prozessbegleitung und Beratung • Definition der prozessbegleitenden Prüfung • normierte Anwendungsfälle • Anwendungsfälle als Ermessensentscheidung • Anforderungen an eine prozessbegleitende Prüfung • Definition der beratenden Prüfung • Anforderungen an eine beratende Prüfung • Verbot der Selbstprüfung • Spannungsverhältnisse und Interessenkonflikte im Rahmen von prozessbegleitenden Prüfungen / Beratungen • grundsätzliche Prozesse • in der Doppik (nicht abschließend) • im Kassenrecht/Rechnungsworkflow/Digitalisierung • im Vergaberecht • bei Ordnungsprüfungen	Stefan Deichsel
Donnerstag, 10. Juni 2027	**Modul 8: Die Prüfung von Vergabeverfahren nach GWB, VgV und UVgO – Schwerpunkt: Liefer- und Dienstleistungen (1 Tag)** • Vorverfahren (Wirtschaftlichkeitsberechnung, Markterkundung, Auftragswertschätzung, Abfrage bei interessierten Unternehmen) • Binnenmarktrelevanz • Örtliche Wertgrenzen / Schwellenwerte der EU • Schätzregeln nach § 3 VgV • Typenzwang der Verfahren nach § 8 UVgO, § 14 VgV • Direktaufträge (§ 14 UVgO) • Leistungsbeschreibung, Fristen und Wertungskriterien • (Un-) Zumutbarkeit der Kalkulation für Bieter • Spekulative Preispositionen • Ungewöhnlich niedrige Angebote – Missverhältnis von Preis und Leistung – „10 % - Regel“ • Abrechnungssumme - Angebotssumme - Kostgenüberschreitungen – Nachträge • Manipulatives Verhalten („korruptionsgefährdete Vergaben“)	Hans Schaller
Mittwoch, 16. Juni und Donnerstag, 17. Juni 2027	**Modul 9: Besonderheiten im NKHR Niedersachsen bei Jahresabschlussprüfungen (2 Tage)** • Zum Einstieg ein grober und kurzer Überblick über die (unverbindlichen?) European Public Sector Accounting Standards (EPSAS)	Prof. Dr. Arnim Goldbach

	• Besonderheiten beim Ansatz von Posten der Drei-Komponenten-Rechnung DKR („Bilanzierung“) • Besonderheiten bei der Zuordnung von Posten zu den Positionen der DKR („Gliederung“) • Besonderheiten bei der Bewertung von Posten der DKR (Bilanz) • Besonderheiten aus dem Bereich der Ergebnisrechnung • Besonderheiten aus dem Bereich der Finanzrechnung • Besonderheiten aus dem Bereich des Finanzierungs- und Beteiligungswesens (einschl. ausgewählte Aspekte des Gesamtabschlusses) • Übergreifende Besonderheiten und Sonderfälle (v. a. Ziele und Kennzahlen mit Nachhaltigkeitsberichterstattung, Notlagen, § 2b UStG: Tax Compliance)	
Mittwoch, 23. Juni 2027	**Modul 10: Rechnungsprüfung in der digitalisierten Verwaltung (1 Tag)** • Digitalisierung der Verwaltung Rechtliche Grundlagen (EU-Recht, E-Government-Gesetze, OZG, OZG 2.0, NDIG), Freigabe von Programmen, Schnittstellenproblematik, Rollen- und Rechtemanagement innerhalb der Programme, insbesondere Fachverfahren (Zugriffsrechte, …) • Digitale Akte Ersetzendes Scannen, Dokumentenmanagement, Unveränderbarkeit, … • Digitale Signatur • Digitaler Rechnungsworkflow • Digitalisierung im Rechnungsprüfungsamt Prüfungsprogramme, Datenanalyse, … • Einsatz von KI in der öffentlichen Verwaltung? Umgang mit KI Angeboten wie ChatGPT, CoPilot, Gemini, … (Zulässigkeit, Einsatz, Kenntlichmachung)	Axel Kamp
Dienstag, 6. Juli und Mittwoch, 7. Juli 2027,	**Wahlmodul: Gesamtabschlussprüfung (2 Tage)** • Gesamtabschluss – Was ist das? • Vereinfachung beim konsolidierten Gesamtabschluss • Dienstanweisung Gesamtabschluss • Konsolidierungsbericht • Konsolidierungsmethoden • Prüfungsgrundlagen • Art und Umfang der Prüfung • Prüfungsstrategie • Prüfungsbericht	Wolfgang Herbrand